50 Jahre FC Ueberau 1963 – 2013

Fußball

Leichtathletik

Gymnastik

Volleyball

Walking

Festschrift
mit Chronik

Olympia Partner Deutschland

Deutschlands Sportförderer Nummer 1.

Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist als Förderer im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung.

Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag 8.00 – 19.00 Uhr
Telefon 06078 700
www.sparkasse-dieburg.de

Sparkasse Dieburg

Festschrift
mit Chronik

50 Jahre
Fußballclub Ueberau
1963 – 2013

Reinheim-Ueberau · März 2013

Abschleppen • Achsvermessung per Computer
Unterbodenschutz • Hohlraumversiegelung
Instandsetzung mit oder ohne Richtbank
Lackierung und Sonderlackierung
Glasschaden • Windschutzscheibenreparatur

Gurrath

Ihr Fahrzeug liegt uns am Herzen!

Karosserie Fachbetrieb

EUROGARANT

Acoat selected

GURRATH 06162/9495-0

Karosseriebau Gurrath e.K. • Außerhalb 2 • 64354 Reinheim-Ueberau
www.gurrath.de • info@gurrath.de

Bäckerei Friedrich

aus Ueberau

für Sie

in Ueberau 0 61 62 / 24 18
in Reinheim 0 61 62 / 17 55
und Semd 0 60 78 / 35 26

Grußwort

Das Alter eines Vereins besagt noch nichts über seinen eigentlichen Wert. Wenn aber die Idee, die diesen Verein zusammenhält und mit Leben erfüllt, schon 50 Jahre alle Wirren dieser Zeit, alle Höhen und Tiefen gesund und lebensfrisch überdauert, muss diesem Verein ein anerkennendes und ehrendes Zeugnis bescheinigt werden.

In den 50 Jahren seines Bestehens hat der FC Ueberau e.V. aus bescheidenen Anfängen eine wahrlich gute Entwicklung genommen.

Die kulturellen und sportlichen Aktivitäten des Vereins sind seit vielen Jahren ein fester und wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Reinheim/Ueberau und darüber hinaus in der angrenzenden Region.

Für das bisher Erreichte gebührt dem Verein und den seit seiner Gründung 1963 verantwortlich Tätigen ganz besonderen Dank und Anerkennung.

Zum 50-jährigen Jubiläum übermittle ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern die herzlichsten Grüße verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Weg.

Dem Veranstalter, den Besuchern und Gästen wünsche ich frohe und unbeschwerte Stunden während den Jubiläumsveranstaltungen.

Ihr Landrat
Klaus Peter Schellhaas

Schnittblumen · Topfpflanzen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik

Heidis Blumenladen

Breubergstraße 1 · Reinheim-Ueberau
Telefon 0 61 62 / 55 15

„Hippelsbacher Bauernstube“

Öffnungszeiten:
Freitag 16.00-24.00 Uhr
Samstag 15.00-24.00 Uhr
Sonn.+Feiertag 10.00-24.00 Uhr
Tel.: 06161-488

-eigene Hausschlachtung
-Partyservice
-Bauernbrot aus eigener Herstellung
-Damwildfleisch auf Bestellung
-schöner Biergarten

www.putenmichel.de

LAND- FORST- KOMMUNALTECHNIK
MAHR & SCHWEBEL
Technik für Profis
64401 GROSS-BIEBERAU Tel. 06162 / 24 96
64572 BÜTTELBORN Tel. 06152 / 18 080
www.mahr-schwebel.de

Grußwort

Zu Beginn möchte ich allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Förderern des FC 1963 Ueberau e.V. recht herzlich gratulieren! Sie können zurückblicken auf ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Vereinsgeschichte, auf fünfzig bewegte Jahre.

Neben den zahlreichen aktiven Fußballgruppen unterhält der FC 1963 Ueberau eine Volleyballabteilung und ist aktives Mitglied der LG Reinheim/Roßdorf, ebenso vorhanden ist eine Damengymnastikgruppe sowie die Walkingabteilung. In Ihrer Gemeinschaft sind rund 350 Menschen sportlich aktiv, die das hohe ehrenamtliche Engagement ihrer Trainer und des Vorstandes zu schätzen wissen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sehen den „FC“ als ihre Heimat, die ihnen eine schöne, sinnvolle und zudem gesunde Freizeitbeschäftigung bietet, die Freundschaften schenkt und wertvolle gemeinsame Erlebnisse beschert. Gerade für Kinder und Jugendliche sind diese realen Erfahrungen, wie gemeinsame Siege in der Mannschaft aber auch das Verarbeiten von Niederlagen, unbeschreiblich wertvoll. Die Kinder- und Jugendarbeit ist Ihnen ein Anliegen und die Vereinsfarben rot-schwarz werden auch schon von Mädchen und Jungens im Vorschulalter mit Stolz getragen.

Tag für Tag braucht der Verein helfende Hände, oftmals auch Transporthilfen und die grundsätzliche Bereitschaft, Zeit zu investieren. Der Lohn ist die Freude die man empfindet, wenn die unterstützte Mannschaft erfolgreich agiert und wenn die vereinseigene Anlage auf dem Sand sich schön und gepflegt präsentiert. Gut besuchte und beliebte vereinsinterne Veranstaltungen zeugen von Ihrem Engagement.

Zukunftsorientiert entwickeln sie seit vielen Jahren Ideen, die neugierig machen und scheuen sich auch nicht vor der logistischen Herausforderung einer Großveranstaltung. Ihr soziales vorbildhaftes Engagement zeigt sich öffentlich mit entsprechenden Veranstaltungen, aber auch im Stillen, wenn dies erforderlich ist.

Ich übermittele Ihnen heute neben dem Glückwunsch der Stadt Reinheim unseren herzlichen Dank und Respekt für Ihre jahrzehntelange erbrachte Leistung. Sie haben die Stadt Reinheim auch weiterhin als verlässlichen Partner an Ihrer Seite und ich bin mir sicher, dass der FC 1963 Ueberau als fester Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft, unserer Stadt, eine gute und erfolgreiche Zukunft vor sich hat. Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Karl Hartmann
Bürgermeister

FW&P FAIG, WEISE & PARTNER

STEUERBERATER – DIPL.-BETRIEBSWIRTE

GR.-ZIMMERN · GR.-UMSTADT · HARPERTSHAUSEN

Bahnstraße 1 (Gebäude Volksbank) • 64846 Groß-Zimmern
Telefon 06071 / 973-0 • Telefax 06071 / 973-100
info@faigweise.de • www.faigweise.de

Neben der allg. ***STEUERBERATUNG*** bieten wir

- Besteuerung der Vereine
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Planungs-, u. Finanzierungsberatung
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Erbschaftsteuerberatung
- Lohnsteuerjahresausgleich

Grußwort

Der Sportverein FC Ueberau feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich dem Verein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern im Namen der Bürger Ueberaus, aber natürlich auch persönlich auf das Herzlichste.

Der FC Ueberau leistet jetzt seit fünf Jahrzehnten einen überaus wertvollen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes.

Das oberste Ziel des Vereins war es immer, junge Menschen sportlich zu begeistern und in einem breiten Angebot vielfacher Disziplinen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Dieses war zu allen Zeiten nur möglich, weil es Frauen und Männer beim FC Ueberau gab, die in der Vereinsführung, besonders aber in der Übungsleitertätigkeit, Hervorragendes geleistet haben. Das ehrenamtliche Engagement stand und steht beim FC Ueberau immer an erster Stelle. Dieses Engagement ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens.

Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Mannschaftskameradinnen und -kameraden und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsproblemen für unsere Jugendlichen ist der Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft und Geselligkeit.

Ich wünsche dem FC Ueberau für die Zukunft sportlichen Erfolg auf allen Gebieten, in einer guten kameradschaftlichen Atmosphäre unter Freunden und Gönnern.

Herbert Rapp
Ortsvorsteher Ueberau

REISESTUDIO Schindler

Inhaber, Rolf Werner Schindler

REINHEIM - HÖCHST - MÖMLINGEN

Wir sind ständig für Sie am Ball, um Sie kompetent und fachmännisch beraten zu können,

..damit aus Ihrem Urlaubstraum ein Traumurlaub wird!

Sina Sam

& Sascha Mechler

REISESTUDIO Schindler…
64354 Reinheim - Darmstädter Straße 11
Tel. 06162/93420 - Fax 06162/934215
reinheim@reisestudio-schindler.de

64739 Höchst - Erbacher Straße 2 – 06163/93480
63853 Mömlingen - Bahnhofstraße 24 – 06022/681107

Kommen Sie rein, wenn Sie raus wollen, oder

WWW.REISESTUDIO-SCHINDLER.DE

Grußwort

50 Jahre sind seit der Gründung des FC Ueberau e.V. im Jahr 1963 vergangen. Zu diesem besonderen Anlass gratuliere ich im Namen des Landessportbundes Hessen, dem Sportkreis und Fußballkreis 34 Dieburg aber auch persönlich sehr herzlich.

Zugleich verbinde ich dies mit einem Dankeschön an all diejenigen, die mit vorbildlichem Einsatz zur positiven Entwicklung des Vereins bisher beigetragen habe

Spaß am Sport und eine ausgeprägte Kameradschaft stehen in diesem Verein mithin im Vordergrund.

Als Tragende Säulen des gesellschaftlichen Lebens prägen doch gerade unsere Sportvereine in besonderer Weise das Leben in unseren Städten und Gemeinden, so auch der FC Ueberau e.V.

Sportbegeisterte aller Altersgruppen finden hier zusammen, um der gemeinsamen Leidenschaft für den Sport nachzugehen.
Teamgeist, Spaß und sportliche Leistung prägen seit jeher die Vereinsarbeit.

Möge es dem FC Ueberau e.V. auch in Zukunft und in friedlichen Zeiten möglich sein, zum Wohle der Jugend und zur Ehre des Sportes aktiv zu bleiben.

Den Gästen wünsche ich frohe und angenehme Festtage beim FC Ueberau e.V.

Heinz Zulauf
Vorsitzender des Sportkreises 34 Dieburg
im Landessportbund Hessen e.V. und
Kreisfußballwart im Fußballkreis Dieburg

Entspannungsstudio
Inge Riedl

Einfach mal den Alltag vergessen und die „Seele baumeln“ lassen

霊気

Wohlbefinden durch Entspannung

Breubergstr. 4a · 64354 Reinheim · Tel. 0 61 62 / 91 22 05

FRISEUR - SALON

egal ob ob GROSS KLEIN wir stellen uns auf JEDEN ein

Christa Wörtge
Obere Straße 30
64354 Reinheim-Ueberau
Telefon: 0 61 62 / 8 10 37

Grußwort

Der Turngau Odenwald e.V. gratuliert dem FC 1963 Ueberau e.V. auf das Herzlichste.

Aus den 23 Gründungsmitgliedern sind mittlerweile gut 350 Mitgliedern geworden. Der Verein entwickelte sich von einem Fußballclub zu einem Mehrspartenverein. Außer der Sparte Fußball gibt es Gymnastik, Volleyball, Walking und Leichtathletik.

Um als moderner Verein in einem zunehmend umkämpften Markt der Bewegung- und Freizeitangebote seine Position festigen zu können, muss die Vereinsführung junge, motivierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter gewinnen. Gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind neben dem sportlichen und geselligen Angebot Voraussetzung dafür, dass sich alle Alters- und Gesellschaftsstrukturen in unseren Vereinen wohlfühlen. Der Verein nimmt damit wichtige gesundheits- und sozialpolitische Aufgaben für alle wahr – dies gilt auch für den FC Ueberau.

Mit seinem breitgefächerten Angebot an Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung helfen der Deutsche Turner-Bund, der Hessische Turnverband und der Turngau Odenwald e.V. den Vereinen, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Allen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wünschen wir gutes Gelingen und dem FC Ueberau e.V. mit all seinen Abteilungen für die Zukunft eine weiterhin so positive Entwicklung.

Turngau Odenwald
Ludwig Heist
Turngauvorsitzender

Gasthaus „Zum Hofhaus“ seit 1896

Inh. Doris Baltz · Tel. 0 61 62 / 25 84

Kegelbahn
Saal

Ihr Lokal für
Familien- und
Vereinsfeiern!

Öffnungszeiten:
Di.–Sa. ab 16.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Wir gratulieren recht herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen dem Verein weiterhin noch ein langes Bestehen.

martin + bach
GmbH & Co. KG
Dachdeckerei + Zimmerei

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um's Dach.

Grußwort

Am 27. März 1963 begann die Geschichte des FC Ueberau – ein damals sehr mutiger Schritt fußballbegeisterter Sportler, war ihnen doch vielfach das Scheitern ihres Projektes vorhergesagt worden. Heute, 50 Jahre später, blicken wir trotz teilweise widriger Umstände und erheblicher Widerstände auf eine große Erfolgsgeschichte zurück, die den damaligen Gründern recht gibt: Ueberau brauchte, und braucht bis heute, einen zweiten Sportverein.
In diesem fünf Jahrzehnten ist der FC Ueberau gewachsen, von einem reinen Fußballclub mit zwanzig Gründern hin zu einem Mehrspartenverein mit heute rund 350 Mitgliedern. Zeitweise konnten wir mehr als 400 FC'ler zählen. Mit neuen sportlichen Angeboten wie der Damengmynastik, dem Volleyball, der Leichtathletik oder dem Walking erweiterte der FC das sportliche Angebot für die Iwweroer. Er hat das gesellschaftliche Leben von Ueberau und Reinheim belebt, durch Vereinsfeste, große Musikveranstaltungen oder im Karneval. Auf der Habenseite stehen mehrere hochklassige Meisterschaften in mehreren Sportarten, so auch und ganz besonders im Fußball, wo zweimal die Bezirksklasse erreicht werden konnte.
Stark war unser Verein all die Jahrzehnte wegen des großen Zusammenhalts seiner Mitglieder, die sich nicht scheuten, mit großem Engagement und entsprechender Tatkraft ein eigenes Vereinsgelände zu errichten und immer wieder zu erneuern, ein ansprechendes Vereinsheim zu bauen und auch die Veranstaltungen des FC zu tragen. Gerne waren wir Gastgeber des Kinderkrebsfestes, das hoffentlich bald eine Fortsetzung erleben kann. Wir haben allen Grund, stolz auf unseren Verein und zufrieden mit dem zu sein, was wir erreicht haben.
Im Namen des FC Ueberau möchte ich allen danken, die sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten für unseren Verein engagiert oder unseren Verein auf andere Art und Weise unterstützt haben. Sie sind es, die unseren Verein zum Leben erweckt und so lebendig gestaltet haben, wie wir ihn lieben. In diesem Sinne sehen wir mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft und hoffen auf weitere gute Jahre und Jahrzehnte.

Werner Ramge
1. Vorsitzender

WK Krämer

Škoda-Service

Audi SERVICE

Nutzfahrzeuge SERVICE

Öffnungszeiten: MO-FR 5:45 – 20:30 Uhr & SA 7:00 – 12:30 Uhr

Groß-Bieberau - Lichtenberger Str. 66

www.kraemer-gross-bieberau.de

Autohaus Krämer
Lichtenberger Str. 66
64401 Groß-Bieberau
Tel. 06162 / 9314-0

Der Festlieferant

Karl-Ludwig
GAYDOUL

Getränke-Fachgroßhandel

Am Schaubacher Berg 18 • 64401 Groß-Bieberau
Tel 06162-9493-0 • info@gaydoul-getraenke.de

www.gaydoul-getraenke.de

Jugendvertreter FC Ueberau

„Fußball ist eine der schönsten Nebensachen der Welt“

Fußball ist deutlich mehr, als ein gemeinschaftliches Jagen nach dem Ball.
Es prägt und fördert eine ausgeglichene Persönlichkeit, die auch selbstbewusst in einer Gemeinschaft integriert ist.
Die Entwicklung unserer Jugendabteilung hat sich in den letzten Jahren etabliert und die Entwicklung der einzelnen teilnehmenden Kinder spricht eine deutliche Sprache. Betrachtet man die Entwicklung der Kinder über einen Zeitraum von 3-4 Jahren, ist eine sichtbare Verbesserung der Spiel- und Schusstechnik erkennbar. Diese Fortschritte werden immer wieder beim Training erarbeitet und erspielt.
Unser Ziel ist es, den Kids immer den Spaßfaktor beim Fußball zu übermitteln und dabei darauf zu achten, dass die Disziplin das soziale Verhalten und Teamgeist im Vordergrund stehen.
Jedem Fußballspieler im „aktiven Bereich“ muss klar sein, dass eine gute Ausbildung im Kindes- und Jugendalter für den späteren Verlauf eines Fußballers von enormer Wichtigkeit ist.
Die Jungs und Mädchen sollen „spielerisch“ mit den Grundsätzen der Fußballregeln vertraut gemacht werden, um ihnen auch in diesem Bereich auf den richtigen Weg zum Fußballer zu verhelfen.
Ohne ehrenamtliche Helfer, die sich für den Verein in ihrer Freizeit engagieren, könnten die gesetzten Ziele unserer Jugendarbeit nur schwer erreicht werden. Daher ein Dankeschön an alle Trainer, Betreuer, freiwillige Helfer und die Eltern die viele Stunden mit unseren Nachwuchskickern verbringen, um über das fußballerische Können hinaus wichtige Werte wie

- Menschlichkeit,
- Toleranz,
- Fleiß,
- Respekt,
- Verantwortung,
- sowie sportliche Fairness

zu vermitteln. Für unsere ausländischen Mitbürger versteht sich der FC Ueberau als ein Verein, der für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, egal welcher Nationalität, Herkunft, oder Religionszugehörigkeit offen steht und sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist.

Die Jugendabteilung des FC Ueberau

Auf uns können Sie Bauen

BAUFACH-CENTER

CUNY U FRIEDRICH GmbH

SCHILLERSTR. 11 • 64354 REINHEIM

Tel.: 06162/93330

www.cuny-friedrich.de

SPORT GAYDOUL

Darmstädterstr. 26 · 64354 Reinheim · Tel. 0 61 62/91 24 46

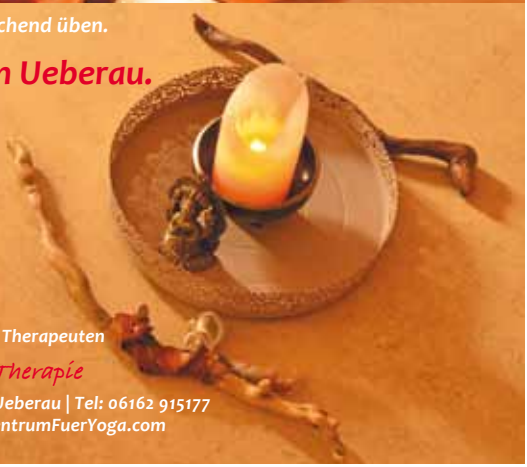
INTERSPORT® GRUPPE

1963 – 1. Spiel des FC – Turniersieg in Nieder-Klingen

Die eigene Mitte wiederfinden.
Stress abbauen.
Gesundungsprozesse fördern.
Körper, Geist und Seele entspannen.

Den eigenen Möglichkeiten entsprechend üben.

Yoga. Jeden Tag. Mitten in Ueberau.



Yoga in der Gruppe und individuell

Beratung & Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Alexandra & Tim Besserer, Dipl.-Yogalehrer & Therapeuten

Zentrum für Yoga & Therapie

Wilhelm-Leuschner Str. 35a | 64354 Reinheim-Ueberau | Tel: 06162 915177
ZentrumFuerYoga@gmail.com | www.ZentrumFuerYoga.com

Unsere Vereinschronik

Der Fußball-Club Ueberau wurde am 27. März 1963 gegründet. Die Keimzelle des FC löste sich in Form einer größeren Fußballergruppe von Erstmannschaftsspielern aus der SG Ueberau heraus. Im Gasthaus „Zum Hofhaus“ hoben zwanzig fußballbegeisterte Sportfreunde an diesem Abend den „Fußball-Club Ueberau“ aus der Taufe. Sie erarbeiteten eine Satzung und bildeten einen Vorstand – die ersten Weichen waren gestellt. Unter Leitung von Günther Felger wurde in geheimer Abstimmung folgender Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Karl Burkert; 2. Vorsitzender Kurt Ramge sen.; Schriftführer Horst Hartmann; Rechner Dietmar Wanke; Kassierer Günther Felger; Pressewart Horst Felger; Zeugwart Helmut Jüngling. Zum Vorsitzenden des Spielausschusses wurde Karl Meyer berufen.

Natürlich war allen Gründern klar, daß zunächst große Probleme angepackt und gelöst werden mussten. Das Ziel – Aufnahme eines geordneten Spiel- und Übungsbetriebes – war ohne die Überwindung einiger Hindernisse nicht denkbar. Vorrangig war zu klären, wo und unter welchen Umständen trainiert und gespielt werden konnte. Der bestehende gemeindeeigene Sportplatz stand für einige Zeit im Mittelpunkt einiger unerfreulicher Auseinandersetzungen. Die vom FC und der Gemeinde angestrebte vorläufige Nutzung durch beide Vereine scheiterte an vielerlei Widerständen.

Mittlerweile gab es auch ein Schülerteam – das Training fand statt auf Plätzen benachbarter Vereine, insbesondere beim TSV Lengfeld und TV Nieder-Klingen. Dies war naturgemäß mit erheblichen Nachteilen – besonders im Jugendbereich – verbunden. Die Situation konnte daher nur für kurze Zeit akzeptiert werden. Alle Anstrengungen der Vorstands- und Vereinsmitglieder galten deshalb dem Ziel, in Ueberau auf dem schnellsten Weg eine Spielmöglichkeit zu schaffen. Ermuntert wurden sie dabei auch durch die Entwicklung des Mitgliederstandes – der neue Verein fand raschen Zuspruch aus der Bevölkerung und widerlegte damit alle düsteren Voraussagen. Gemeinsam mit der damaligen Gemeindevertretung suchte man nach Möglichkeiten für einen neuen Platz.

In Ortsnähe gab es das Gelände „Im Ackerau“. Leider kam diese Lösung vorwiegend aus finanziellen Gründen nicht zustande. So mussten sich die Vereinsverantwortlichen unter einem gewaltigen Zeitdruck und trotz erkennbarer Nachteile den Vorschlägen zur Anlage eines Sportgeländes „Auf dem Sand“ anschließen, um den jungen Verein mit seinen Aktivitäten nicht zu gefährden. Es war keinesfalls so, daß man „auf den Berg“ wollte – man musste unter reinen Sachzwängen zustimmen.
Am 1. Juni 1963 erhielt der FC Ueberau die Spielgenehmigung durch den Hessischen Fußballverband. Damit war ein verbandsrechtlicher Schwebezustand beendet: es durfte endlich auch offziell gespielt werden. So war der Weg frei für die Teilnahme am Pfingstturnier des TV Nieder-Klingen. Hier fand das erste Spiel einer

Mannschaft des FC Ueberau überhaupt statt. Dabei kam es gleich zu einem richtigen Derby, Gegner war der SV 45 Reinheim. Mit einem 1:0 Erfolg eröffnete das Team das Kapitel aller FC-Spiele. Durch einen 2:1 Sieg gegen den TSV Lengfeld und einem 4:0 gegen die SSG Langen wurde nicht nur ein Turniersieg errungen: der sportliche Anfang war gemacht. Mit Adolf Bernius hatte ein qualifizierter und weithin anerkannter Spieler die Trainingsleitung übernommen, man konnte die Punktrunde mit einigem Optimismus angehen.

Im Jugendbereich hatte sich – wie bereits erwähnt – eine Mannschaft gebildet, die trotz einiger Altersunterschiede zu einer C-Jugend zusammengefasst wurde. Die Funktion des Jugendleiters wurde von Kurt Ramge ausgeübt, trainiert wurden die Schüler von Arno Kaufmann. Sie waren mit Eifer bei der Sache und ließen sich durch anfängliche Niederlagen nicht entmutigen.

Die Aktiven bereiteten sich intensiv auf die erste Verbandsrunde vor. Nach acht Spielen ohne Niederlage gab es gegen den SV Rohrbach mit einem 2:2 den ersten Punktverlust und mit einem 0:4 gegen den damaligen Bezirksligisten KSV Urberach die erste Niederlage. Nach diesem Pokalspiel startete die Punktrunde. Im ersten Spiel ging es in Lengfeld gegen den SV Kleestadt. Ein hartumkämpfter 2:1 Erfolg gab eine gewisse Zuversicht. In den letzten Tagen vor diesem Spiel hatte sich noch etwas getan: eine mehr oder weniger zusammengewürfelte Gruppe konnte als 2. Mannschaft gemeldet werden. Obwohl mit einer 1:7 Niederlage gegen Kleestadt begonnen wurde, gab es hier dank einer guten Kameradschaft keine Komplexe. Schon im zweiten Spiel zeigten sich beide Teams gut in Form: die 1. Mannschaft gewann beim SV Hering mit 8:0, die 2. mit 4:2. Nun war man sportlich voll dabei, es lief endlich auch in geordneten Bahnen.

C-Klassenmeister 1963/64.

HESSISCHER
FUSSBALL-VERBAND E.V.

URKUNDE

DER VEREIN

FC Ueberau

WURDE IM SPIELJAHR 1963/64
MEISTER DER C-KLASSE
KREIS Dieburg

FRANKFURT AM MAIN
29. 4. 1964

Mit dem Sportplatzbau „Auf dem Sand“ wurde noch 1963 begonnen. Unter Einsatz aller Vereinskräfte packte man dieses Unterfangen zusammen mit der Gemeinde an. Hilfreich und zugleich kostengünstig war die Zusage einer amerikanischen Einheit, die Erdbewegungsarbeiten durchzuführen. Es ging zügig voran. Schon in der Generalversammlung am 15. Februar 1964 konnte die Fertigstellung des Spielfeldes angekündigt werden.

In der C-Klasse war zu diesem Zeitpunkt die Meisterschaft so gut wie entschieden: die erste Mannschaft führte ungeschlagen die Tabelle an und war damit auf Meisterkurs. Verblüffend war der Rundenverlauf für die 2. Mannschaft. Die Spieler wuchsen zu einer Einheit zusammen und standen auf dem 4. Tabellenplatz. Die Jugendarbeit stand nach wie vor in der Aufbauphase. Otto Hansetz hatte mittlerweile die Aufgabe übernommen, den Nachwuchs zu betreuen. Am Ende der Spielrunde bei den Aktiven feierte der FC Ueberau mit der Erringung der C-Klassenmeisterschaft einen großen Erfolg. Mit 96:18 Toren und 47:5 Punkten wurde

ein souveräner Meister gekürt. Damit war der Aufstieg in die B-Klasse schon nach dem ersten Jahr geschafft. Man konnte mehr als zufrieden sein – der FC Ueberau hatte sich etabliert.

FC Ueberau gegen Hassia Dieburg. So lautete eine Pokalpaarung am 23. Juni 1964. Es war das Eröffnungsspiel auf dem neuen Spielfeld „Auf dem Sand“. Dieses Ein-weihungsspiel bestritten die Spieler Gerd Meyer, Gerd Bollinger, Horst Felger, Paul Büdinger, Adolf Bernius, Arno Kaufmann, Erich Bernius, Günther Felger, Hans Walter, Werner Vollrath und Richard Wiener. Beim 2:2 schossen Paul Büdinger und Werner Vollrath die ersten FC-Tore auf dem neuen Platz.

Torhüter Gerd Meyer

Es ging in die zweite Spielsaison. Die Ziele waren hochgesteckt. Viele trauten dem FC einen Durchmarsch zu. Doch das erste Spiel in Heubach zeigte, daß es recht schwer werden würde. Die Schlagzeile im Darmstädter Echo „Heubach schlägt den FC Ueberau“ verriet dennoch eine gewisse Favoritenstellung. Nach Beendigung der Vorrunde fand sich die 1. Mannschaft ganz vorn dabei, die 2. war im Vorderfeld der Tabelle zu finden. Die Rückrunde verlief dramatisch und vor allen Dingen unglücklich für den FC und einige seiner Spieler. In der Begegnung gegen den SV Münster wurden Adolf Bernius und Horst Hartmann schwer verletzt. Für beide bedeutete dies das Ende ihrer Fußballer-Laufbahn. Die Mannschaft war geschwächt, zudem traf sie im vorentscheidenden Spiel in Spachbrücken ein weiteres Mißgeschick: Torhüter Gerd Meyer wurde in den Anfangsminuten verletzt, Karl-Heinz Hitzel (er fungierte inzwischen als Spielertrainer) musste zwischen die Pfosten. Es gab damals noch keine Möglichkeit, einen Spieler einzuwechseln. Trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit schaffte man ein 0:0 gegen den Mitkonkurrenten, die Meisterschaft ging jedoch durch den Punktverlust an die SSG Offenthal. Ein Trost blieb: in den

Aufstiegsspielen zur A-Klasse setzte man sich gegen Groß-Umstadt, Bad König und Haßloch durch und war damit eine Klasse höher. Auch dies war ein riesiger Erfolg, zumal wirklich viel Pech in der Runde lag. Die sportlichen Wünsche des FC hatten sich also nach zwei Spielrunden voll erfüllt.

Doch nicht nur im sportlichen Teil gab es Erfreuliches zu verzeichnen. Die Mitgliederentwicklung machte deutlich, daß der FC seine Daseinsberechtigung nachgewiesen hatte. Unter dem Motto „Wildwest beim FC“ starteten die Fastnachts-Narren zu ihrem geselligen Beitrag im Vereinsleben. Auch andere Veranstaltungen trugen zu einem regen Geschehen innerhalb des Vereins bei.

Horst Hartmann

Helmut Jüngling und Dietmar Wanke

Auf dem Sportgelände waren die Umkleideräume in Angriff genommen worden, auch hier absolvierten die FC-Mitglieder unzählige Arbeitsstunden. Höhepunkt des Jahres 1965 war die offizielle Platzeinweihung mit den Gästen aus Sarrebourg/ Frankreich.

Besuch aus Sarrebourg/Frankreich 1965.

Zum Start in die A-Klasse konnte Horst Bauer als Spielertrainer gewonnen werden. Als Sportlehrer und Fußballer mit Bezirksliga-Erfahrung brachte er gute Voraussetzungen mit. Im Frühjahr des Jahres 1966 konnten die Umkleideräume und ein Sitzungsraum übernommen werden. Auf Initiative von Karl Meyer wurde das Turnier um den „Pokal des vorderen Odenwaldes“ ins Leben gerufen. Teilnehmer waren die Mannschaften SpVgg. Groß-Umstadt, TSV Lengfeld, SV Groß-Bieberau, FSV Spachbrücken und der FC Ueberau. Das erste A-Klassenjahr ging mit dem 6. Tabellenplatz bei 55:54 Toren und 33:31 Punkten erfolgreich zu Ende.

Auch in den folgenden Jahren konnte man sich in dieser Klasse gut behaupten. Im Jahre 1967 fand unter Leitung von Arno Kaufmann ein erstes FC-Jugendturnier statt. In diesem Bereich hatte sich ebenfalls Erfreuliches getan: Schüler und Jugendliche hatten eine Spielmöglichkeit beim FC, die Spieler fühlten sich wohl und machten eifrig mit.

Der Verein hatte inzwischen über 200 Mitglieder und fühlte sich stark genug, 1968 ein Sommerfest „Auf dem Sand“ zu veranstalten. Die Attraktion war ein Spiel gegen den SV 98 Darmstadt, der mit zahlreichen Vertragsspielern antrat. Zum zweiten Sommerfest war der FC Arheiligen (damals Senkrechtstarter bis zur 1. Amateurliga)

A-Klasse 1966/67

zu Gast. Aller guten Dinge sind drei, sagt man. Nicht so im Falle des Sommerfestes. Ein gewaltiger Orkan fegte 1970 zur Festeröffnung über den „Sand“. Er zerfetzte das Zelt, wirbelte Musiker und Notenständer über die Bühne und vertrieb die Besucher. In einer beispiellosen Solidaritätsaktion, auch von Außenstehenden, wurde das Zelt wieder auf- gebaut – das Fest konnte weitergehen. Von da an verlegte man jedoch den Festplatz in Ortsnähe.

Im Jahre 1971 gab es eine neue Sparte beim FC: es wurde eine Damengymnastikgruppe ins Leben gerufen. Die Übungsleitung übernahm Horst Bauer. Ein Jahr später gab Karl Burkert aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz ab. Zu seinem Nachfolger wurde der seitherige Spielausschuß-vorsitzende Karl Meyer gewählt. In Anbetracht seiner großen Verdienste um den FC Ueberau wurde Karl Burkert zum ersten Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Damit dankten ihm die Mitglieder für seinen tatkräftigen und unermüdlichen Einsatz besonders in der Gründungsphase. Längst war der Spiel- und Übungsbetrieb im aktiven Bereich zur Routine geworden. Im Sektor der Jugendarbeit gab es einen Rückschlag, als aufgrund der als ungünstig angesehenen

E-Jugend mit Trainer Arno Kaufmann

Platzentfernung die Bereitschaft der erforderlichen Spieler nachließ. Erst im Jahre 1975 kam es zu neuen Initiativen unter Leitung von Arno Kaufmann. Ihm war es, unterstützt von Joachim Bernius und Karl Stuckert zu verdanken, daß es innerhalb kurzer Zeit zu einer Wiederbelebung im Nachwuchsbereich kam. Die erneuten Anfänge hatten zur Folge, daß zunächst eine E-Schülermannschaft spielte. Um sie wurde weiter aufgebaut und es konnten bald weitere Teams gemeldet werden.

1974 präsentierte der FC Ueberau erstmals einen musikalischen Leckerbissen: in der Mehrzweckhalle Spachbrücken gastierte Slavko Avsenik mit seinen Original Oberkrainern. Die Großveranstaltung wurde zu einem vollen Erfolg.

Zu einem Erfolg wuchs sich auch aus, was zunächst als „Schnapsidee“ belächelt wurde. Einige Damen im FC wollten weitere Aktivitäten im sportlichen Vereins-Dasein und riefen kurzerhand eine Volleyballgruppe ins Leben. Unter Walter Vornoff und Horst Meyer setzten sie zunächst Akzente unter dem Motto „Freizeitsport“. Später wurde es ernster, man stieg ins Wettkampfgeschehen auf Verbandsebene ein. Bei den Fußballern übernahm Hans Walter als Trainer und Spieler die Verantwortung. Nach langjähriger, erfolgreicher Trainertätigkeit gab Horst Bauer dieses Amt ab. Als AH-Spieler und „Fastnachter“ blieb er dem Verein treu.

Wie bereits erwähnt, wurde 1975 die Jugendarbeit wieder aufgenommen. Im Rahmen dieser Bemühungen setzte sich der Trend zu weiteren sportlichen Betätigungen fort. Es gab eine Schüler- und Jugendgruppe, die unter Leitung von Gerlinde Rapp Leichtathletik betrieb. Das also zu einer Zeit, als diese Sportart im Reinheimer Raum nicht gerade „in“ war und unter Bedingungen „Auf dem Sand“, die alles andere als ideal waren. Mit gutem Mut gingen auch bisher aktive Spieler an ein neues Unterfangen heran: sie fanden sich zu einer Altherrenmannschaft zusammen. Damit ist auch gesagt, daß ein gewisser Altersschnitt im FC-Kader eingetreten war. Hans Walter steuerte mit einer verjüngten Mannschaft einem sportlichen Höhepunkt zu. In der A-Liga Ost wurde die Vizemeisterschaft errungen. Wer hier an einen Zufallserfolg geglaubt hatte, sah sich getäuscht.

1976 wurde zu einem guten Jahr auf sportlicher Ebene. Die neue Jugendarbeit zeigte erste Früchte, die Lage hatte sich personell und leistungsmäßig stabilisiert. Die Aktiven erreichten das Kreispokalendspiel. In Groß-Bieberau traf man dabei auf den Ortsrivalen SG Ueberau und gewann dieses Spiel überraschend klar. Auf Bezirksebene konnte man den TSV Höchst bezwingen, so daß danach das Spiel gegen den VfR Bürstadt folgte. Gegen den deutschen Amateurmeister reichte es vor großer Kulisse „Auf dem Sand“ leider nicht ganz zum Erfolg. In einem guten Spiel hielt man lange mit (Halbzeit 0:0), um schließlich dem renommierten Gegner mit 0:4 zu unterliegen. Doch die Saison 1976/77 war damit noch nicht zu Ende – der FC war auf dem Weg zur souveränen Meisterschaft. Nach zwei Vizemeisterschaften war dies natürlich die Krönung. Der Aufstieg in die Bezirksklasse drückte sich

A-Klassenmeister 1977/78

Kreispokalendspiel 1976: FC Ueberau – SG Ueberau 3:1

in der Tabelle so aus: 85:30 Tore, 43:13 Punkte. Maßgeblichen Anteil am großen Erfolg hatte Spielertrainer Hans Walter, der mit seiner eigenen Leistung auf dem Spielfeld und mit seiner Trainerkompetenz Vorbild und Antriebsmotor war.

Bezirkspokal am 19. 11. 1977, FC Ueberau – VfR Bürstadt 0:4

Im Sog dieser Entwicklung expandierte der Verein auf über 300 Mitglieder mit einem Anteil von etwa 120 Schülern und Jugendlichen. Sie spielten überwiegend Fußball in vier Mannschaften, waren aber auch im Volleyball und in der Leichtathletik aktiv. Ein Jugendzeltlager in Affolterbach, die Meisterschaftsfeier für die Aktiven sowie eine weitere erfolgreiche Präsentation von Slavko Avsenik standen im Mittelpunkt der geselligen Jahresaktivitäten. Das erneute Auftreten der slowenischen Vollblutmusikanten löste übrigens einen Run auf die Mehrzweckhalle in Spachbrücken aus – die Kapazität der Halle konnte nicht alle Kartenwünsche erfüllen. Die oranisatorische Abwicklung erforderte den Einsatz eines großen Helferkreises. Es zeigte sich, daß der FC auch auf diesem Gebiet den Kinderschuhen entwachsen war.

Das erste Jahr in der Bezirksliga Darmstadt verlief für den FC recht gut. Trotzdem verließen vier wichtige Stammspieler den Verein. Dies war unverständlich und deutete auf Schwierigkeiten für die kommende Saison hin. Harald Backes wurde neuer Spielertrainer, die Klasse konnte leider nicht gehalten werden. Die Abgänge waren nicht zu verkraften. Die AH-Abteilung, mittlerweile eine feste Größe im Verein, führte erstmals ein Turnier durch.

Ein schwerer Schlag traf den FC Ueberau im Dezember 1979, als sein 1. Vorsitzender Karl Meyer völlig unerwartet mitten aus seinem erfolgreichen Wirken, durch einen plötzlichen Tod, herausgerissen wurde. Karl Meyer war Gründungsmitglied, fast zehn Jahre Spielausschußvorsitzender und sieben Jahre Vereinsvorsitzender. Ihn konnte man als den Motor des Vereins bezeichnen, dementsprechend hinterließ er eine große Lücke, zumal der Verein erkennbar schweren Zeiten im sportlichen Bereich entgegen ging. Anfang 1980 wurde der langjährige Schriftführer und aktive Fußballer Erich Bernius zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1981 richtete der FC turnusgemäß die Fußball-Stadtmeisterschaften aus, die AH konnte den Titel erringen. Bei den Aktiven hatte Armin Lang inzwischen das Traineramt übernommen. Mit viel Pech in der Schlußphase musste der Abstieg in die B-Klasse hingenommen werden. Erfolgreicher war die D-Jugend. Sie wurde Kreis- und Bezirksmeister. Somit war sie die erfolgreichste der mittlerweile sechs Jugendmannschaften.

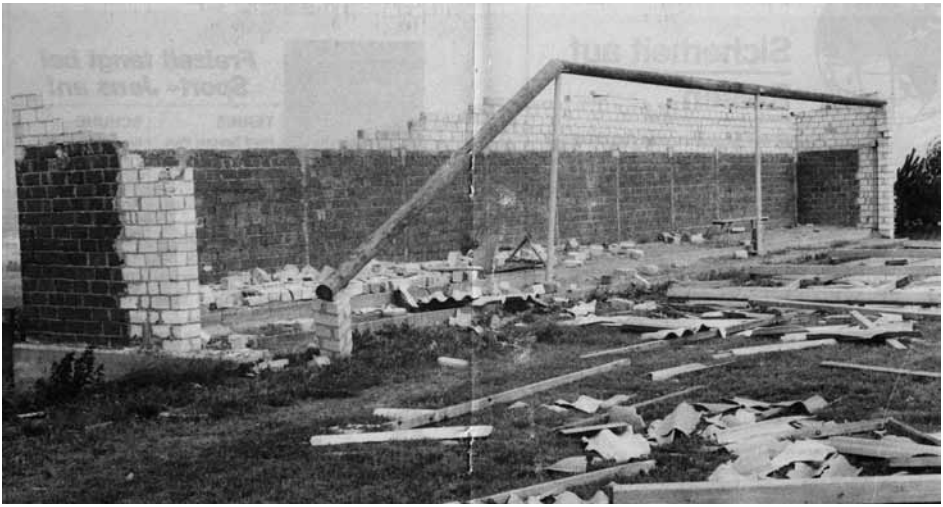
In der B-Klasse wurden die Aktiven von Werner Bischoff trainiert und hatten zunächst gute Erfolge zu verzeichnen. 1983 konnte das 400. Vereinsmitglied beim FC begrüßt werden. Einen Aufschwung erlebte in dieser Phase die Leichtathletik-Abteilung. Seit zwei Jahren wurden die Mädchen und Jungen von Ingrid Friede trainiert und betreut. Auch sie musste mit den kaum vorhandenen Anlagen „Auf dem Sand“ auskommen. Umso erstaunlicher war, daß die kleine Gruppe zu einer leistungsstarken Einheit heranwuchs.

1. Mannschaft FC Ueberau - mit Trainer Werner Bischoff (1982)

Im Volleyball ging es ebenfalls aufwärts, man stieg in die A-Klasse auf. Werner Moritz, auch Trainer einer Volleyball-Jugendmannschaft, hatte daran großen Anteil. Um im Jugendfußball das Niveau halten zu können, wurde aufgrund schwächer werdender Jahrgänge eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Ober-Klingen eingegangen. Im ersten B-Klassenjahr verpassten die Aktiven trotz guter Leistungen den Wiederaufstieg. Die Saison 1984/85 brachte den Abstieg in die C-Klasse Dieburg. Ausgelöst wurde dieser Rückgang durch verschiedene Faktoren: Spielerabgänge, immer mehr Probleme mit den Platzverhältnissen (Lage und Beschaffenheit). Dies besonders erschwerte es ungemein, Jugendliche oder auch verschiedene Aktive dem Verein zu erhalten. Trotz dieser Problematik war der FC unter Trainer Dieter Senft dem Aufstieg sehr nahe, aber wichtige Spiele wurden in der Schlussphase verloren. Dieser Mißerfolg drückte stark auf die Moral und den Zusammenhalt der Mannschaft. In der laufenden Saison war es das erste Ziel des Vorstandes, mit dem neuen Trainer Günther Gast neu aufzubauen. Besonders ihm und dem Spielausschuß unter Leitung von Richard Wiener ist es zu verdanken, daß erste positive Ansätze für eine neue Basis zu erkennen waren.

Um die Gesamtsituation zu verbessern, sah der Verein seit 1979 seine Hauptaufgabe darin, ein Sportgelände in Ortsnähe zu erhalten. Trotz intensiver Bemühungen ist dies nicht gelungen.

Spatenstich 1988 – das Spielfeld wurde zu einem Rasenplatz umgestaltet.



1989 verursachte der Wirbelsturm „Wiebke“ große Schäden auf dem Sportgelände

Besuch aus Fürstenwalde

Die E-Jugend konnte 1986 und 1987 die Kreismeisterschaft erringen, bei den Leichtathleten wurden Kreis- und Bezirksmeisterschaften verbucht. Auch Hessenmeisterschaften waren zu verzeichnen. 1987 wurde die LG Reinheim/Groß-Bieberau ins Leben gerufen. Der FC Ueberau war Gründungsmitglied, seine Leichtathleten fanden in der neuen Gemeinschaft eine gute Betreuung. Dort ist Ingrid Friede noch

heute für den FC als Trainerin und Betreuerin tätig. Im 25. Jubiläumsjahr 1988 wurde nach Absage der Verlagerungsabsichten das Spielfeld zu einem Rasenplatz umgestaltet. Das brachte auch Verbesserungen für die Spielbereitschaft, aber FC-Wünsche wurden damit nur teilweise erfüllt.

Die nächsten Jahre brachten den Verbleib in der C-Klasse. Die Jugendarbeit, die Abläufe in anderen Sparten verliefen in geordneten Bahnen. Viele werden sich an das Jahr 1989 erinnern. Der Wirbelsturm „Wiebke“ verursachte große Schäden auf dem Sportgelände. Es gab Verwüstungen rund um´s Sportheim, Schäden an der Flutlichtanlage und auch auf dem neuen Spielfeld. 1990 gab es bei den Aktiven einen absoluten Tiefpunkt. In dieser brenzligen Situation erklärte sich Robert Frei bereit, die Mannschaft vorübergehend zu trainieren. Es kam „Auf dem Sand“ zu einem Freundschaftsspiel gegen den SV Darmstadt 98. Dies brachte u.a. eine spürbare Belebung, es konnte auch wieder an die Bildung einer 2. Mannschaft gedacht werden.

Zum Start der Saison 1990/91 wurde Spielertrainer Dieter Müller verpflichtet. Er setzte neue sportliche und gesellige Akzente und konnte unter Mitarbeit des Spielausschusses um Richard Wiener auch die zweite Mannschaft zum Rundenstart anmelden.

Im gleichen Jahr empfingen die Alten Herren zum ersten Mal Besuch aus Fürstenwalde. Der Kontakt kam über Firmenverbindungen zustande, rein zufällig war die Stadt an der Oder auch Partnerstadt von Reinheim. In den folgenden Jahren kam es zu gegenseitigen Besuchen, ehe die hektische Zeitentwicklung ihren Tribut forderte. Kontakte bestehen bis heute – vielleicht kommt es ja mal wieder zu einer Begegnung.

Rainer Klement – das war der neue Trainer in dieser Zeit. Leider wurden die guten Ansätze zur Weiterentwicklung der Mannschaft zunichte gemacht: eine Verletzung brachte das Ende seiner Fußball-Laufbahn. Er ist aber bis heute ein Beispiel für aktive Tätigkeit im Verein, ganz gleich ob in der Jugend- oder Aktivenbetreuung oder anderen Bereichen.

1994 kam es unter Federführung von Arno Kaufmann zur Gründung einer Walking-Gruppe, die sich zu einer recht aktiven und rührigen Abteilung entwickelte. Er hatte sich bis dahin schon unschätzbare Verdienste erworben, durch sein Wirken als Jugendleiter und seine Kompetenz im Führen von jungen Fußballern. 1995 wurden die Aktiven Fußball-Stadtmeister und schafften 1995/96 unter Spielertrainer Kurt Barth den Aufstieg in B-Klasse.

Zu dieser Zeit ging man auch daran, die bisherigen Gegebenheiten im Umkleidetrakt zu verbessern. Verbunden damit war der Anbau eines wirtschaftlichen Ge-

Meister der B-Liga Dieburg 1995/96

bäudeteils. Unter großem Einsatz wurden Planung und Umsetzung durchgezogen – ein schmuckes Vereinsheim konnte 1996 eingeweiht werden. 1998 fand das letzte Sommerfest statt. Ausschlaggebend dafür war ein verändertes Freizeitbewusstsein der Bevölkerung. Zeltfeste waren „out“, dem musste Rechnung getragen werden. An seine Stelle trat das „Bergfest“, das einige Jahre fester Bestandteil des Vereinsprogramms war. Im Jahre 2000 kam das neue Trainingsfeld im erweiterten Sportzentrum in Reinheim. 2002 wurde die Aktiven-Stadtmeisterschaft errungen, in der Leichtathletik stieß die SKG Roßdorf zur LG und trat an die Stelle des SV Groß-Bieberau. Im Zuge dessen kam die Umbenennung in LG Reinheim/Roßdorf. Nach 23 Jahren kam es 2002 im Amt des 1. Vorsitzenden zu einer Stabübergabe: Erich Bernius gab den Vorsitz ab, ihm folgte Jörg Muder und 2005 der langjährige Rechner Werner Ramge.

2003/2004 wurde von Verbandsseite bestimmt, daß die zweiten Mannschaften in einer eigenen Klasse in Konkurrenz spielen mussten. Für die kleinen Vereine ergaben sich daraus erhebliche Probleme, angefangen von der Betreuung bis zur personellen Verfügbarkeit. In den ersten Jahren spielte unser Team eine gute Rolle, leider musste es aufgrund eines eingetretenen Spielermangels vor zwei Jahren vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Diese Entwicklung zeigt sich auch bei anderen Vereinen und gibt zur Sorge Anlaß.

Bauarbeiten am Vereinsheim

Meister der B-Liga Dieburg 2003/2004

Mit Spielertrainer Holger Claus stieg die erste Mannschaft 2003/04 in die A-Klasse auf. Grundlage war eine jahrelang gut geführte Jugendarbeit unter Leitung von Arno Tontsch, der sich große Verdienste erwarb und mit der A-Jugend auf Bezirksebene spielte. Der Kader der Aktiven wurde dadurch nachhaltig verstärkt. Nicht unerwartet folgte der direkte Durchmarsch in die Bezirksliga. Nach zwei Spielzeiten musste aller- dings der Abstieg hingenommen werden. Dies war höchst unglücklich, da man erst am letzten Spieltag auf den Abstiegsplatz rutschte. 2007/08 übernahm Ali Sevim die Trainingsleitung. Es folgten dreimal die Vizemeisterschaften in der A-Klasse, die Relegationsspiele zum Aufstieg wurden teilweise höchst unglücklich verloren. Danach kam es zu einem personellen Aderlaß. Der Klassenerhalt 2010/11 hing am seidenen Faden, er konnte erst am vorletzten Spieltag gesichert werden. Weitere Spielerab- gänge konnten nicht kompensiert werden, der Abstieg in die B-Klasse war nicht zu verhindern. Im Spielausschuß übergab Michael Burger die Regieführung. Er hatte über 15 Jahre das Amt zuverlässig geführt, war immer mit hohem Einsatz dabei. Zweifellos ebenso wie bei anderen langjährigen Amtsträgern eine höchst anzuerkennende Leistung, die größten Dank verdient.

Im Laufe der letzten Jahre wurden die Außenanlagen neu gestaltet. Ein überdachter Anbau und weitere Maßnahmen führten zu einer attraktiven Möglichkeit, „Auf dem Sand“ zu feiern und zu verweilen. So war man einige Jahre Gastgeber für das Fest, das der Benefiz-Verein Ueberau durchführte. Auch zahlreiche andere Events zeigen die Akzeptanz der Anlagen in Verbindung mit dem Sportheim.

Der FC Ueberau hat also nunmehr 50 Jahre seinen Mitgliedern Sport-und Spielmöglichkeiten geboten, hat große Betreuungsaufgaben im Schüler- und Jugendbereich wahrgenommen, Integration und soziale Projekte gefördert. Dies alles war nur möglich, durch die große Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und

Die A-Jugend spielte auf Bezirksebene

Helfern – ihr Anteil ist nicht hoch genug einzuschätzen und dient in unserer Zeit als Beispiel vorbildlicher Gemeinschaftsarbeit. Wir hoffen, daß wir auch in Zukunft weiter auf die Bereitschaft zählen dürfen und sehen zuversichtlich in die Zukunft.

Wir machen Ideen druckreif*

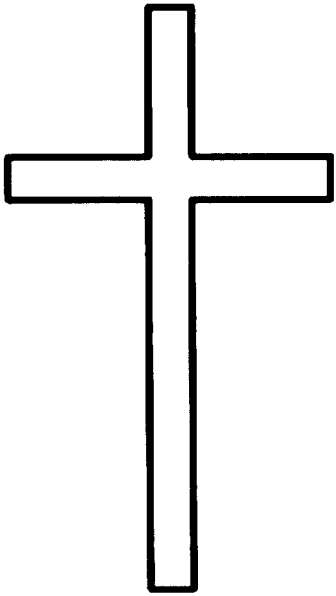
Forstberg-Medien

Verlag, Satz- und Druckservice

Breubergstr. 6a · 64354 Reinheim-Ueberau
Tel. 0 61 62 / 91 26 58
info@forstbergmedien.de

* Nicht nur das – wir drucken sie auch!

Sportheim und Vereinsgelände „Auf dem Sand“



Wir Gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder

Ein herzliches Dankeschön!

Ein Verein lebt von der Mitarbeit und dem Engagement seiner Mitglieder. Vereinstreue kommt ebenso hinzu wie die Bereitschaft, ehrenamtlich Tätigkeiten zu übernehmen.
Wir haben allen Grund unseren Mitgliedern zu danken für die in dieser Form gezeigte Unterstützung. Wir dürfen in diesem Jubiläumsjahr viele Wegbegleiter
für **50 Jahre mit unserer Jubiläums-Plakette** auszeichnen, diese erhalten:

Erich Bernius – Joachim Bernius – Werner Bernius – Günther Felger – Erich Gurrath Helmut Gurrath – Horst Hartmann – Heinz Hild – Helmut Jüngling – Arno Kaufmann - Werner Lauterbacher – Hans Menningmann – Gerd Meyer – Rolf Meyer – Willi Muschalski – Kurt Ramge – Rudolf Ramge – Walter Ramge – Werner Ramge – Thomas Riedl – Gerhard Schüssler – Karlfred Schüssler – Otto-Karl Schüssler – Karl Stuckert sen. – Karl Stuckert jun. – Ulrich v. Dijk – Johann Wallisch – Hans Walter – Dietmar Wanke – Heinrich Wiener – Peter Wiener – Richard Wiener

Für 40 Jahre zeichnen wir aus:

Karin Bauer – Dina Büdinger – Inge Jüngling – Annemarie Krause – Lydia Meyer I – Lydia Meyer II – Werner Moritz

Natürlich haben sich auch viele andere in diesen 50 Jahren durch aktive Mitarbeit verdient gemacht haben. Von Vorstands- und Spartenämtern, Tätigkeiten rund um den Jugend- und Spielbetrieb bis hin zu Schiedsrichtern, Platz- und Sportheim-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern, Unterstützung bei Veranstaltungen – ehrenamtliche Tätigkeiten mit ungezählten Einsatzstunden. Dies ist nicht hoch genug einzuschätzen und verdient höchste Anerkennung. Dafür sagen wir unseren aufrichtigen Dank!

uli-s-photowelt.de
Uli's Photowelt
...tierisch gute Fotos
Porträt - Hochzeit - Bewerbung - Tiere - Events - Flyer
Uli Frey - Niedergasse 3 - 64354 Reinheim - 0 61 62 / 91 96 11 - uli@uli-s-photowelt.de

Der neue Star.
Durchtrainiert, mit perfekten Proportionen. Garantiert sportliches Fahrvergnügen in seiner reinsten Form:
Der Toyota GT86.
GT86
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
AUTOHAUS
Ehrhard
Service rund ums Auto
Ihr Toyota Partner in Brensbach/Nieder-Kainsbach
Schlangenäcker 1+3 • Telefon 06161 - 21 41
toyota-ehrhard.de

Jetzt Fan werden
www.voba-online.de
„Wie, du zahlst tatsächlich noch Kontoführungsgebühren?"
Wechseln Sie jetzt zum kostenlosen e@syGiro Konto*!
Seit 5 Jahren kostenlos!
150 Jahre
Volksbank Odenwald eG

Fußballjugend

Bambini-Team

Die 6–8 Minis vom Bambini-Team werden von Holger Kaufmann und Hans-Jürgen Kraft trainiert. Seit Sommer 2012 hat man sich zusammen gefunden, um spielerisch und mit viel Spaß sich dem Fußballspiel anzunähern. Die Mädchen und Jungs sind mit viel Eifer bei der Sache und alle zusammen brennen darauf ihr erstes Spiel gegen eine andere Mannschaft zu machen.

(Schnupper)-Training in der Halle

Wir freuen uns auf weitere Kinder, die einfach mal den spielerischen Umgang mit dem Ball und anderen Kindern erleben wollen.

Treffpunkt ist mittwochs ab 17.30 Uhr in der neuen Sporthalle am Sportzentrum in Reinheim. Für Fragen steht Holger Kaufmann unter Telefon 06162/3353 gerne zur Verfügung.

G-Junioren

F – Junioren Nur das TEAM

Unsere derzeit 11 Junioren/innen der Jahrgänge 2004/2005 werden von Michael Darmstädter und Michael Feick trainiert.

Die im Sommer 2012, durch Abgänge in die E – Jugend und zahlreiche Zugänge, neu Zusammengestellte Mannschaft harmonierte von Anfang an besser als erwartet.

Nachdem man in der Herbstrunde der F-Junioren das erste Spiel verloren hatte, wurden alle weiteren Begegnungen gewonnen und man konnte die verdiente Herbstrundenmeisterschaft feiern. Auch in der Hallenrunde konnte man mit drei 2. Plätzen und einem 3. Platz bei verschiedenen Turnieren von sich reden machen.
Was versuchen wir unseren Kindern zu vermitteln?

- Wir gewinnen und verlieren als TEAM
- Jeder ist wichtig für die Mannschaft
- Freude und Spaß am Fußball
- Ballkontrolle und Abspielen
- Taktische Grundordnung
- Positionsbezogenes Spiel

Trainingszeiten der F-Junioren sind:

Dienstags 17:00 Uhr in der Kurt-Schumacher Halle in Reinheim, montags & mittwochs auf dem Sportgelände des FC Ueberau ab 17:30 Uhr (ab März).
Wir freuen uns immer auf interessierte Kinder die den Spaß am Fußball für sich entdecken möchten. Kommt einfach mal vorbei oder schickt uns eine Mail.

michael.darmstaedter@fc-ueberau.de

michael.feick@fc-ueberau.de

F-Junioren

Freunde treffen, Qualität erleben !

Weinhof REINHEIM

www.weinhof-reinheim.de

***

Frische Küche
Live-Musik
SKY Sportsbar
Biergarten
Private & geschäftliche Veranstaltungen

***

Die Kultstubb`

Ludwigstraße 11 - 64354 Reinheim
Tel. 06162-5665

Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes.

Interessierte Zuschauer beim Hallenturnier

Impressum

Herausgeber: FC Ueberau e.V.

Redaktion: Erich Bernius, Gerd Meyer

Anzeigen: Erich Bernius

Herstellung: Forstbergmedien Reinheim · www.forstbergmedien.de

Auflage: 1000 Exemplare

E-Junioren - hinten (v.l.n.r.): Tobias Enders, Melina Feick, Merek Roß. Mitte: Ben Conradi, Timo Frohberg, Nico Lubecki, Till Seeger. Ganz vorn: Patrick Bollinger

E-Jugend v.l. hinten: Michael Burger, Nico Lubecki, Tobias Enders, Melina Feick, Rainer Klement. Vorne: Patrick Bollinger, Timo Frohberg, Marek Roß, Till Seeger.

Aktive Fußballer

Die Aktiven des FC bestehen im Spieljahr 2012/2013 leider nur noch aus einer 1a-Mannschaft unter der Regie von Spielertrainer Henning Eifert, der zu Beginn der Saison vom SV Groß-Bieberau zu uns kam. Nach dem Abstieg aus der A-Liga Dieburg, galt es, aufgrund einer Vielzahl von Spielerabgängen ein neues Team zu bilden. Trotz einiger Zugänge ist der Spielerkader allerdings rein zahlenmäßig sehr dünn, so dass Ausfälle von Akteuren nur schwer zu verkraften sind.

Nach einem gelungenen Saisonstart fiel man im Herbst 2012 in ein sportliches Tief und musste einige vermeidbare Niederlagen hinnehmen, die die Mannschaft bis auf einen Abstiegsplatz geführt haben. Die Verantwortlichen um Rainer Klement und Michael Burger setzen nun alles daran, die Mannschaft zu stabilisieren, um den drohenden Absturz zu vermeiden.

Trainiert wird mittwochs (Sportzentrum Reinheim) und freitags (Sportgelände des FC „Auf dem Sand“) ab 19.30 Uhr.

EDEKA
aktiv markt Lajos
Bestes
aus der Region.
EDEKA
aktiv markt Lajos
Bergstraße 1 • 64354 Reinheim • Tel. 06162-809870

Aktive Fußballer des FC Ueberau in der Saison 2012/13 mit ihren Sponsoren.

Alte Herren

Abteilungsleitung:

Volker Weiss
Lengfelder Straße 40
64354 Reinheim-Ueberau
Tel. 06162/5346

Werner Moritz
Am Schlehenrech
64354 Reinheim-Ueberau
Tel. 06162/1300

Trainingszeiten: Mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportplatz Spachbrücken.

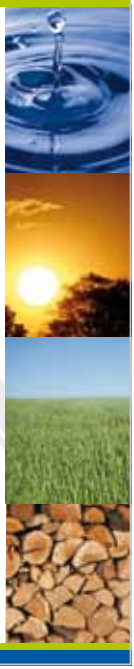
1975 bildete sich die erste Altherren-Mannschaft im FC, nach dem viele der ersten Aktivenkicker den Altersschnitt erreicht hatten. Über viele Jahre hinweg waren die Alten Herren sportlich erfolgreich, wuchsen zu einem festen Bestandteil innerhalb des Vereins. Leider ist die personelle Situation im Moment nicht so, daß eine eigene Mannschaft gebildet werden kann. Deshalb spielen wir mit der FSV Spachbrücken zusammen. Unsere Bestrebungen gehen dahin, wieder an Stärke zu gewinnen. Neben dem sportlichen Geschehen gibt es immer wieder gesellige Events, die gerne genutzt werden.

AH-Mannschaft, November 1973

reine Einstellungssache

mittelstädt

Bäder • Heizung • Solar



Wachstum fordert Veränderung!

Sie finden uns ab sofort zusätzlich zu unserem Iwwero auch noch in Biewera.

Am Schaubacher Berg 25
in unmittelbarer Nähe zu Aldi und Rewe
64401 Groß-Bieberau

Brensbacher Str. 5
64354 Reinheim-Ueberau

Telefon 06162 84230
Telefax 06162 912654
info@reine-einstellungssache.de
www.reine-einstellungssache.de

Bäder
Fachmann für barrierefreie Bäder
Gasheizungen
Ölheizungen
Pelletheizungen
Scheitholzkessel
Wärmepumpen
Heizungswartungen
Solaranlagen
Kundendienst in allen Bereichen
Spenglerarbeiten
Regenwassernutzung
Kernlochbohrungen
Staubfresser

METZGEREI
eller

Geschmack und Qualität von Ihrem Landmetzger. Produkte aus der Region ...

- **Hausmacher Fleisch- und Wurstwaren**
- **gluten- und lactosefrei aus eigener Herstellung**
- **Exklusiver Partyservice für Ihre Festlichkeit**

Mehrfach ausgezeichnet
durch das Gourmet-Journal
DER FEINSCHMECKER

Genuß pur...
mit Fleisch aus der Region

Fachbetrieb von unserer Bauern-Genossenschaft

Metzgerei Eller GmbH
Fleisch- und Wurstwaren
Partyservice

Karl-Marx-Straße 10
64354 Reinheim-Ueberau
www.metzgerei-eller.de

Tel. 06162/912088
Fax 06162/912087
info@metzgerei-eller.de

Gymnastikabteilung

Abteilungsleitung:	Inge Jüngling Neue Straße 21, 64354 Reinheim-Ueberau Tel. 06162/1506
Trainingszeiten:	Freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle am Sportzentrum.

Im Jahre 1971 wollten sich einige Frauen ebenfalls sportlich betätigen und fanden sich zu einer Gymnastkgruppe zusammen. Die Übungsstunden wurden damals von Sportlehrer Horst Bauer geleitet, der zu dieser Zeit auch bei den aktiven Fußballern als Spieler und Trainer tätig war. Er verstand es, die Gruppe an den Sport heranzuführen, Freude und Spaß dafür zu wecken. Bis 1984 führte er das Amt aus. Als Nachfolge konnte Hanna Pivecka als Übungsleiterin gewonnen werden. Sie übergab 1986 das Zepter an Waldtraut Gäcklein, die jetzt im 27. Jahr die Übungsstunden leitet. Im Verhinderungsfalle übernimmt Karin Bauer die Betreuung.
Natürlich freuen wir uns über Frauen, die bei uns mitmachen wollen – sie sind jederzeit herzlich willkommen.
Unsere Gruppe ist sehr aktiv sowohl im sportlichen als auch geselligen Bereich. Wir verstehen uns als Freizeit-Mix-Mannschaft, die an Turnieren teilnimmt und viel Spaß und Freude am Volleyballspiel hat.

Frauenfahrt, Bad Breisig, 1997.

2, die ankommen!

Anzeigenblatt Gersprenztal
Telefon 06162/9428207 · Telefax 06162/9428213
www.anzeigenblatt-gersprenztal.de

Odenwälder Lokalblick
Telefon 06162/9428210 · Telefax 06162/9428211
www.odenwaelder-lokalblick.de

Verlag · Redaktion · Anzeigenannahme · Werbemittel · **Kirchstraße 31 · 64354 Reinheim**

Volleyball

Abteilungsleitung: Gerlinde Rapp
Brüder-Grimm-Straße 14, 64354 Reinheim-Ueberau
Tel. 06162/4928

Trainingszeiten: Donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr
in der Sporthalle am Sportzentrum.

Im Sommer (Juni-September), dienstags ab 19.00 Uhr, im Sportzentrum in Reinheim Beachvolleyball.

Hier wie dort sind Volleyballfrauen und -männer herzlich willkommen.

Unsere Gruppe ist sehr aktiv sowohl im sportlichen als auch geselligen Bereich. 1974 fanden wir uns zusammen zu einer Damen-Freizeit-Mannschaft, ab 1977 spielten wir in Konkurrenz in der Kreisklasse A und später in der Bezirksliga. Heute verstehen wir uns als Freizeit-Mix-Mannschaft, die an Turnieren teilnimmt und viel Spaß und Freude am Volleyballspiel hat.

Volleyball Meisterschaft 1977 für den FC Ueberau

Aufgestiegen in die Kreisklasse A ist die Volleyball-Mannschaft des FC Ueberau, die die zurückliegende Runde ungeschlagen überstand. Das Bild zeigt in der hinteren Reihe (von links): Gerlinde Rapp, Manuela Hess, Susanne Diehl, und Trainer Hans-Jörg Wesp sowie vorne Sigrid Schütz, Evelin Nestler und Andrea Reimund.

Volleyballabteilung FC Ueberau

SCHMUCKER
Quellrein aus dem Odenwald

Privat-Brauerei Schmucker • 64756 Mossautal
Telefon: 06061-702-0 • Fax: 06061-702-75
Email: info@schmucker-bier.de • www.schmucker-bier.de

Historie der Leichtathletik beim FC Ueberau

Als nach dem Spatenstich zum Bau des Reinheimer Sportzentrums am 23. August 1985 erste Bestrebungen zur Bildung einer vereinsübergreifenden Leichtathletik-Trainingsgemeinschaft in Reinheim entstanden, gab es beim FC Ueberau bereits seit einigen Jahren eine gut funktionierende Leichtathletik-Abteilung. Seit der Gründung der ersten offiziellen „Trainings-Gemeinschaft Reinheim“ am 16. Dezember 1986 sind die Leichtathleten des FC durchgängig und federführend an den Aktivitäten und Veranstaltungen der Reinheimer Leichtathletik beteiligt. An diesem Tag unterzeichneten die Vereinsvorsitzenden Manfred Weidmann (TV 88 Reinheim), Erich Bernius (FC Ueberau), Hermann Nuding (SV 45 Reinheim), Peter Neuroth (FSV Spachbrücken) und Volker Hein (TV Zeilhard), unter Leitung des damaligen Stadtrates und langjährigem LG-Vorsitzenden Achim Rübener, die von Karl Breitwieser ausgearbeitete Gründungsvereinbarung. Ab dem 01.01.1987 erteilte der Hessische Leichtathletik Verband der neuen Gemeinschaft Reinheimer Leichtathleten die offizielle Startberechtigung. Die formelle Umwandlung der Trainings-Gemeinschaft in die spätere LG Reinheim erfolgt am 27. April 1987 mit Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung durch alle bis dahin beteiligten Vereine, sowie die SG 1919 Ueberau. Mit der offiziellen Eröffnung des Reinheimer Sportzentrums am 09./10. Mai 1987 bekamen die Reinheimer Leichtathleten durch die Stadt Reinheim optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zur Verfügung gestellt, welche bis heute in unzähligen Trainingseinheiten und Veranstaltungen genutzt werden. Als erste Stadion-Veranstaltung in Reinheim organisierte die LG am 28. Mai 1987 die Kreismeisterschaften des Kreises Dieburg für Schülerinnen und Schüler.

Trainerin Ingrid Friede.

Zur finanziellen Entlastung der Stammvereine und zur gezielten Nachwuchsförderung wurde am 14. März 1989 der „Förderverein für Leichtathletik Reinheim / Groß-Bieberau e.V.“ gegründet, welcher bis heute die Aktivitäten der LG begleitet und finanziell unterstützt.

Unsere LG hat sich über viele Jahre als zweitgrößter Verein im Leichtathletik-Kreis Darmstadt-Dieburg etabliert. Nicht zuletzt auch bedingt durch das Engagement und die sportlichen Erfolge der FC – Athleten und Betreuer. Unzählige Meisterschaftstitel auf Kreis-, Regional- und Landesebene konnten seit Gründung der LG errungen werden, viele Vereins- und Stadionrekorde aufgestellt werden und einige FC - Mitglieder wurden für ihre Leistungen durch die Stadt Reinheim geehrt. Im Jahr 2001 erhielt unsere Trainerin Ingrid Friede den Reinheimer Sportehrenpreis – im Jahr 2004 wurde diese Ehre Karl Breitwieser zuteil. Auszeichnungen zum Sportler des Jahres erhielten Christopher Götz (2001), Tanja Kehr (2002) und Jan Tegtmeyer (2007).

Im Laufe der Zeit hat sich die Struktur der LG Reinheim mehrfach gewandelt. Der FSV Spachbrücken, die SG Ueberau und der SV 45 Reinheim verließen die LG, andere Vereine, wie der SV 45 Groß-Bieberau, der TV Fränkisch-Crumbach oder die SKG Roßdorf kamen hinzu. Die LG wurde umbenannt in „LG Reinheim / Groß-Bieberau“ und letztmals 2007 in LG „Reinheim / Roßdorf“. Nur drei Vereine erweisen sich bis heute als Säulen der Reinheimer Leichtathletik und waren durchgängig seit der Gründung an Bord – der TV 88 Reinheim, der TV Zeilhard und wir vom FC Ueberau.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der LG, Ansprechpartner, Stadion- und Vereinsrekorde, sowie die Trainingszeiten finden sich auf unserer Webseite www.lg.reinheim.de

Ansprechpartner: Abteilungsleiter FC Leichtathletik
Jan Tegtmeyer
Telefon 06162 – 915917
jan@lg-reinheim.de

LEICHTATHLETIK GEMEINSCHAFT
Reinheim
Roßdorf

Nachwuchs der Leichtathleten des FC Ueberau

www.pektas.de

Wir beraten Sie gerne!

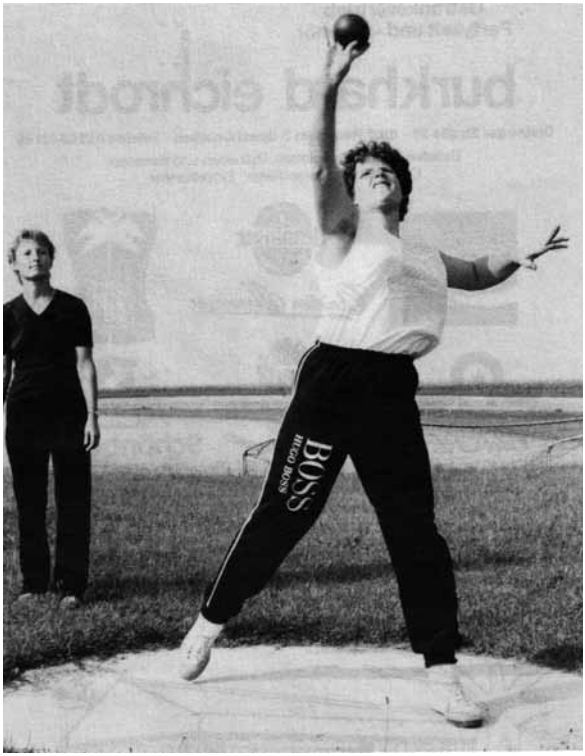
- Badplanung & Bäderstudio
- Heizungsanlagenbau
- Photovoltaik- und Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Erneuerbare Energie
- Kundendienst

Pektas GmbH
Marktstraße 6 + 12
64401 Groß-Bieberau
Fon: 06162-82109
24h-Notdienst: 0151-12628017
E-Mail: info@pektas.de

25 Jahre

Pektas GmbH
HEIZUNG - SANITÄR - KUNDENDIENST

Leichtatletik früher – Trainerin Ingrid Friede mit ihren Schützlingen.



Leichtathletik früher - Claudia Volz in Trainingsaktion - unter den kritischen Augen von Trainerin Ingrid Friede.

Walking

Gegründet: 12. November 1994

Anfangs ca. 20 Teilnehmer

Zunächst wurde Samstag, um 14.00 Uhr, gewalkt. Als die Teilnehmerzahl auf 40 heranwuchs, werden zwei Termine pro Woche angesetzt.

Z. Zt. walken ca. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Diese Anzahl verteilt sich auf mittwochs, 9.00 Uhr, ganzjährig sowie donnerstags abends, 19.00 Uhr, im Sommerhalbjahr. Im Winterhalbjahr wird samstags, um 14.00 Uhr, gewalkt.

Treffpunkt ist immer am FC-Sportplatz. Walking beim FC besteht aus schnellem Gehen, natürlicher Körperhaltung, Atemübungen und Streching. Zusätzlich werden noch Winterwanderungen, Wanderung in den Mai und die Weihnachtsfeier durchgeführt.

FLIESEN STERBA

Ihr zuverlässiger Partner für die Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein in Wohnbereich, Bad, Küche, Keller, Terrasse und Schwimmbad.

VOLKER STERBA
64354 REINHEIM

Telefon 06162 9 69 22 06
Mobil 0170 20 25 215
E-Mail Volker.Sterba@t-online.de
www.Fliesen-Sterba.de

Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein
Silikonfugen

Antennentechnik

Dipl.-Ing. Roland Köttig

SAT • TV • Video
• Beratung
• Montage
• Service

Am Schlehenrech 13 · 64354 Reinheim-Ueberau
Tel. 0 61 62 / 8 44 99 · Fax 0 61 62 / 8 44 63
eMail: roland.koettig@gmx.de

FC Meistermannschaft 1976/77 gegen Kreisauswahl, 1983

Ehrungen am 40-jährigen Jubiläum

Oktoberfest beim FC

A-Klasse 1967/68 und 1968/69

1964/65 B-Klasse, Aufstieg

Reservemannschaft des FC – Saison 1979/80

Letztes Training der „Alten Herren“ auf dem Sandplatz

STADT REINHEIM

Cestasplatz 1

64354 Reinheim

Der starke Partner für Vereine.

Weitere Informationen: www.reinheim.de

Wir gratulieren dem
FC 1963 Ueberau e.V.
zum 50jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin eine
erfolgreiche und bewegende Zukunft!

Finanzen analysieren, Ziele setzen,
Vermögen aufbauen.

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Andreas Leikam

Odenwaldstr. 178
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06167912631
Telefax 06167912632

Eintrittserklärung

Ja – ich will dem FC Ueberau beitreten und erkläre hiermit meinen Eintritt.

Name: _____ Vorname _____

Straße, Nr.: _____

PLZ / Wohnort _____

geb. am _____ Eintritt am _____

Sparte _____

Tel.-Nr. _____ eMail _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den FC Ueberau, meinen Vereinsbeitrag mittels Lastschrift einzuziehen. Die Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Kreditinstitut _____

Konto-Inhaber _____

Unterschrift _____

Germann **Garantie**

Wir garantieren Ihnen, alle Arbeiten kompetent, schnell, in bester Qualität und zum besten Preis zu machen. Einfach, damit Sie zufrieden sind und uns in guter Erinnerung behalten und stets weiter empfehlen.

Qualitäts SIEGEL

Diese Garantie umfasst alle Arbeiten in den Bereichen

- Heizungs-Installationen
- Photovoltaik
- Sanitär
- Bäder
- Spenglerei
- Wartung und Service

Gerne informieren wir Sie ausführlich: 06161 512

Verantwortung für eine gute Zukunft.

GERMANN
WÄRME • UMWELT • ZUKUNFT

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | Tel. 06161 512 | Fax 06161 1596
germanngmbh@t-online.de | www.germanngmbh.de

Feick Landtechnik GmbH & Co. KG • Hahner Straße 15 • 64354 Reinheim • 0 61 62 / 8003-0
www.feick-landtechnik.de

Reinheimer Fußball-Stadtmeisterschaft 2013

Spielplan Aktive und Alte Herren

Samstag, 13.07.
18.00 Uhr FSV Spachbrücken – FC Ueberau

Sonntag, 14.07.
18.00 Uhr / AH 16.45 Uhr SG Ueberau – SV 45 Reinheim

Dienstag, 16.07.
19.00 Uhr KSG Georgenhausen – FC Ueberau

Freitag, 19.07.
19.00 Uhr SV Reinheim – FC Ueberau

Samstag, 20.07.
18.00 Uhr / AH 16.45 Uhr SG Ueberau – FSV Spachbrücken

Dienstag, 23.07.
19.15 Uhr / AH 18.00 Uhr SV Reinheim – KSG Georgenhausen

Mittwoch, 24.07.
19.00 Uhr SG Ueberau – FC Ueberau

Donnerstag, 25.07.
19.15 Uhr / AH 18.00 Uhr FSV Spachbr. - KSG Georgenhausen

Samstag, 27.07.
16.15 Uhr / AH 15.00 Uhr SV 45 Reinheim – FSV Spachbrücken
19.15 Uhr / AH 18.00 Uhr SG Ueberau – KSG Georgenhausen

50 Jahre FC Ueberau

Jubiläumsfeiern am 13. und 14. April 2013

Samstag, 13. 4. 2013, 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus Ueberau

Akademische Feier

Programm: Begrüßung – Grußworte – Rückblick – Ehrungen
mit dem Ev. Posaunenchor Ueberau

Sonntag, 14. 4. 2013, ab 14.00 Uhr

Ausstellung im Bürgerhaus

bei Kaffee und Kuchen

Erinnerungsbilder, Dokumente – Rückblick auf
50 Jahre Vereinsgeschehen

Herzlichen Dank

sagen wir allen Inserenten, die uns durch
ihre Anzeige unterstützt haben.

Unsere ausdrückliche Bitte: Beachten Sie bei Ihren
Einkäufen, Gestaltungswünschen oder anderen
geplanten Aktivitäten die beteiligten Firmen
oder Personen.
Sie haben diese Anerkennung verdient.